

„Wohl dem Menschen ...“

Nach Psalm 1,1-3

Die Heilige Schrift vergleicht einen Menschen, der Gott vertraut, mit einem Baum.
So lesen wir in einem alten Lied des Volkes Israel:

Wohl dem Menschen, der nicht auf den Rat schlechter Menschen hört,
der nicht dem Beispiel von Bösewichten folgt,
der nicht bei denen sitzt, die sich über andere lustig machen.
Wohl dem Menschen, der Freude hat an dem Wort Gottes,
der darüber nachdenkt und überlegt, was es bedeutet und wie er es leben kann.
Er ist wie ein Baum, der am Wasser gepflanzt ist,
der zur rechten Zeit Frucht bringt und dessen Blätter nicht welken.
Alles, was er tut, wird ihm gut gelingen.

In dem Lied wird zuerst beschrieben, was ein Mensch, der Gott vertraut, **nicht tut**. Schau dir den Text aus der Heiligen Schrift noch einmal genau an und trage dann ein:

Ein Mensch, der auf Gott nicht vertraut,

.....

.....

Was würdest du selbst antworten? Ein Mensch, der auf Gott nicht vertraut,

.....

.....

In dem Bibeltext wird auch beschrieben, was ein Mensch, der Gott vertraut, tut. Trage ein:

Ein Mensch, der Gott vertraut,

.....

.....

Was würdest du selbst antworten? Ein Mensch, der auf Gott vertraut,

.....

.....